

KONFERENZ DER
LANDESHISTORIKER
AN DEN
BAYERISCHEN
UNIVERSITÄTEN

Pressemitteilung

München, 23. Juni 2016

Bayern / Kultur

Das Historische Lexikon Bayerns: 10 Jahre wissenschaftlich fundierte Landesgeschichte im Netz

Das Historische Lexikon Bayerns (HLB) feiert Jubiläum: Vor zehn Jahren ging es an den Start und stellt seitdem erfolgreich wissenschaftlich fundierte Informationen zur bayerischen Geschichte frei zur Verfügung. Unter der Internetadresse www.historisches-lexikon-bayerns.de finden die Besucher nicht nur ein beständig wachsendes Angebot, sondern auch eine Webseite, die zum Jubiläum technisch sowie optisch auf den neuesten Stand gebracht wurde. Das HLB ist ein Kooperationsprojekt der Bayerischen Staatsbibliothek (BSB), der Kommission für Bayerische Landesgeschichte bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften und der Konferenz der Landeshistoriker an den bayerischen Universitäten.

Rund 1000 Artikel, 4000 Abbildungen und eine breite Themenpalette, die von A wie Adel bis Z wie Zeitungs- und Pressewesen reicht: Das Historische Lexikon Bayerns hat sich in den letzten zehn Jahren zu einem riesigen Wissensspeicher entwickelt, der mit stetig steigenden Nutzerzahlen aufwarten kann. Über 50.000 Besucher greifen mittlerweile im Monat auf das Online-Angebot zu. Darunter sind Wissenschaftler, aber auch interessierte Laien aus aller Welt. Denn nicht nur die Fachwelt anzusprechen, sondern auch die breite Öffentlichkeit, ist erklärtes Ziel des Sachlexikons, das ausschließlich online erscheint.

Das Erfolgsrezept des Internet-Lexikons liegt in der Qualität der Inhalte. Alle Artikel werden von ausgewiesenen Experten geschrieben und haben vor ihrer Veröffentlichung einen mehrstufigen Qualitätssicherungsprozess durchlaufen. Bei der Prüfung der Inhalte steht der Redaktion ein wissenschaftlicher Beirat zur Seite. Damit wird sichergestellt, dass nur wissenschaftlich fundierte Informationen ihren Weg in das Historische Lexikon Bayerns finden.

Auch die Benutzerfreundlichkeit des Online-Lexikons wird bei ihren Machern großgeschrieben: Im Vorfeld des zehnjährigen Jubiläums wurde die Webseite deshalb neugestaltet und auf eine innovative technische Basis gestellt. Das neue „responsive“ Design gewährleistet, dass sich die Inhalte automatisch dem Endgerät des Besuchers anpassen. Das heißt, dass diese auf Desktop-PCs, Tablets und Smartphones gleichermaßen optimal dargestellt werden. Bei den weiteren Neuerungen standen auch

die Bedürfnisse der Benutzer im Blick: So wurden neue Angebote eingebunden und die Seitenstruktur stark vereinfacht. Seitdem ist eine Suche nach Epochen und Kategorien ebenso möglich wie ein Einstieg über eine Karte.

Das Historische Lexikon Bayerns ist für die Zukunft gut gerüstet. Und neue Herausforderungen warten bereits. Thematisch liegt der Schwerpunkt des Nachschlagewerks momentan auf den Epochen Weimarer Republik, Spätmittelalter und Zeitgeschichte nach 1945. Dabei soll es aber nicht bleiben. Die Erweiterung des Angebots ist bereits geplant – denn Ziel ist, alle Fragen zur bayerischen Geschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart abzudecken.

Ansprechpartner:

Dr. Stephan Kellner
Bavarica-Referat
Bayerische Staatsbibliothek
Ludwigstr. 16, 80539 München
Tel.: 089/28 638 2278
E-Mail: stephan.kellner@bsb-muenchen.de

Prof. Dr. Ferdinand Kramer
Wiss. Leitung des HLB
Kommission für bayerische Landesgeschichte
bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
Alfons-Goppel-Straße 11
80539 München
Tel.: 089-23031-1171
E-Mail: Kramer@kbl.badw.de

Irma Bachhammer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Bayerische Staatsbibliothek
Tel.: 089/28 638 2024
E-Mail: presse@bsb-muenchen.de